

Positionspapier für Blumen und Pflanzen



Inhaltsverzeichnis

1. Unsere Verantwortung	3
2. Unsere Herausforderung	4
3. Unsere Ziele und Maßnahmen	5
3.1 Zertifizierungen und Standards	5
3.2 Sozialstandards	5
3.3 Transparenz und Rückverfolgbarkeit	6
3.4 Langfristige Partnerschaften	6
3.5 Bienenschutz bei Lidl	7

1. Unsere Verantwortung

Die Supermarktkette Lidl engagiert sich schon seit Jahren dafür, die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter bei Erzeugern zu verbessern und zu kontrollieren und die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten. Unser diesbezügliches Motto lautet: „Auf dem Weg nach morgen“. Wir sind uns bewusst, dass unsere Kunden eine solche Herangehensweise von uns erwarten. Denn als internationales Unternehmen muss Lidl seine gesellschaftliche und ökologische Verantwortung übernehmen.

Das Wohlergehen der Menschen - unsere Kunden und Mitarbeiter und jeder, der in der Wertschöpfungskette von Lidl eine Rolle spielt - steht bei all unserem Tun im Mittelpunkt. Wir wissen auch, wie wichtig Umwelt- und Naturschutz sind. Deshalb setzt Lidl alles daran, so nachhaltig wie möglich Handel zu treiben und sparsam und effizient mit natürlichen Ressourcen umzugehen.

Wir gestalten unsere Positionspapiere so, dass sie gesellschaftlich und ökologisch vollständig umgesetzt werden können. Dies gilt beispielsweise für jeden Schritt in der Lieferkette - vom Anbau bis zur Lieferung an die Filialen.

Auch für unser Sortiment Blumen und Pflanzen gelten strenge Kriterien. Damit bemühen wir uns um einen sichereren und nachhaltigeren Anbau für Mensch und Umwelt. Wir möchten dabei nicht nur unserer Vorbildfunktion gerecht werden, sondern wollen auch unsere Handelspartner motivieren, die strengsten Standards zu erfüllen.

Unsere Ziele und Maßnahmen:

- ausschließlich Blumen und Pflanzen anbieten, die zu 100 % zertifiziert sind, d. h. die alle Kriterien im Bereich Nachhaltigkeit und Umwelt erfüllen
- Sozialstandards einhalten
- die Lieferkette transparent und rückverfolgbar machen
- nach langfristigen Beziehungen streben
- die Biodiversität aktiv stimulieren

Dieses Positionspapier für Blumen und Pflanzen von Lidl Belgien & Luxemburg gilt für Schnittblumen und Pflanzen, die in unseren Lidl-Filialen verkauft werden. Für unsere Einkäufer im Bereich Blumen und Pflanzen sind die Richtlinien des Positionspapiers - bereits bei der Anforderung von Angeboten - bindend. Dieses Dokument wird regelmäßig überarbeitet.

2. Unsere Herausforderung

Wir lieben Blumen. Innerhalb Europas stammen die meisten Blumen und Pflanzen aus den Niederlanden und Italien. Außerhalb Europas sind am und rund um den Äquator liegende Länder wie Kenia, Kolumbien, Äthiopien und Ecuador wichtige Anbauländer. Durch die Höhenlage, viel Sonne und das tropische Klima bieten sie das ganze Jahr über optimale Wachstumsbedingungen.

Der unsachgemäße Einsatz von Pestiziden stellt ein gesundheitliches Risiko für die Mitarbeiter auf den Schnittblumenplantagen dar. Vor allem in Ländern, in denen keine Schutzmaßnahmen ergriffen werden, müssen wir dafür sorgen, dass die Mitarbeiter unserer Lieferanten von Blumen und Pflanzen in einer gesunden Umgebung arbeiten können. Auch die soziale Sicherheit ist besonders wichtig. Darüber hinaus müssen nachhaltige, allgemeine Verbesserungen in ökologischer und ökonomischer Hinsicht erfolgen. Dafür wollen wir gemeinsam mit unseren Handelspartnern und durch die Einhaltung international anerkannter Standards sorgen.

Sozial

- bessere, gesündere und sicherere Arbeits- und Lebensbedingungen für die Arbeiter auf den Plantagen schaffen
- verhindern, dass Arbeiter diskriminiert werden

Ökologisch

- den Klimawandel verlangsamen und seine Folgen wie z. B. Dürre und stärkeren Schädlingsbefall verringern
- die Verwendung von Pestiziden und synthetischen Düngemitteln durch integrierten Pflanzenschutz so weit wie möglich vermeiden (d. h. die Bekämpfung von Pflanzenkrankheiten mit möglichst wenig chemischen Mitteln durch u. a. biologische oder biotechnische Methoden und den Einsatz alternativer Anbau- und Kultivierungstechniken)
- so wenig Wasser und andere Ressourcen wie möglich beim Anbau von Blumen und Pflanzen verbrauchen
- die Biodiversität aktiv stimulieren und insbesondere Bienen und andere wichtige Bestäuber schützen

Ökonomisch

- die Nachfrage auf nachhaltige Art und Weise bedienen
- verhindern, dass für Blumen und Pflanzen Anbauflächen genutzt werden, die für andere Anpflanzungen wie z. B. Getreide bestimmt sind

Wir haben uns das Ziel gesetzt, uns für Verbesserungen im sozialen, ökologischen und ökonomischen Bereich zu engagieren. Das ist unsere größte Herausforderung. Lidl ist außerdem davon überzeugt, dass eine dauerhafte Verbesserung nur dann möglich ist, wenn sich alle internationalen und nationalen Akteure der Branche optimal dafür einsetzen. Immerhin bauen viele Lieferanten nicht nur Blumen und Pflanzen für Lidl, sondern auch für andere Handelsunternehmen und internationale Marken an.

3. Unsere Ziele und Maßnahmen

3.1 Zertifizierungen und Standards

International anerkannte Umwelt- und Nachhaltigkeitsstandards stellen sicher, dass Blumen und Pflanzen tatsächlich nachhaltiger angebaut werden. Deshalb will Lidl zukünftig ausschließlich zertifizierte Blumen und Pflanzen anbieten.

Unser Ziel ist es, ab Ende 2019 ausschließlich zertifizierte Blumen und Pflanzen zu verkaufen. In unser Sortiment nehmen wir nur noch Produkte mit Fairtrade-Label, einem MPS-Zertifikat, einer Zertifizierung nach GLOBALG.A.P. Chain of Custody oder einer anderen von GLOBALG.A.P. anerkannten Zertifizierung auf.

100 %
zertifizierte
Blumen &
Pflanzen bis
Ende 2019

Darüber hinaus müssen die sozialen Praktiken in allen Anbaubetrieben überprüft werden, die Blumen und Pflanzen an Lidl liefern. Hierzu müssen das Modul GLOBALG.A.P. Risk Assessment on Social Practice (GRASP) oder strengere Standards und Bewertungssysteme angewendet werden.

3.2 Sozialstandards

Für Lidl ist es von entscheidender Bedeutung, dass im eigenen Unternehmen und in der Beziehung zu unseren Handelspartnern soziale Mindeststandards eingehalten werden. Die Lieferanten und ihre Produzenten verpflichten sich daher bei Unterzeichnung des Vertrags mit Lidl dazu, sich an unseren Verhaltenskodex zu halten. Dieser basiert unter anderem auf dem Verhaltenskodex der Business Social Compliance Initiative (BSCI).

Lidl ist der BSCI 2007 beigetreten. Die Mitglieder verpflichten sich, die Arbeitsbedingungen in der Lieferkette zu verbessern, Umweltrichtlinien zu beachten und Strukturen aufzubauen, die die Einhaltung von Sozialstandards bei der Produktion gewährleisten.

Darüber hinaus fußt der Verhaltenskodex von Lidl auf den Standards der International Labour Organization (ILO), auf der UN-Menschenrechtserklärung sowie auf anderen überstaatlichen Richtlinien, die folgende Aspekte umfassen:

- keine Zwangs- und Kinderarbeit
- keine Diskriminierung am Arbeitsplatz
- Versammlungsfreiheit und das Recht auf Tarifverhandlungen
- klare Regelung von Löhnen und Arbeitszeiten, in Übereinstimmung mit nationalen oder internationalen Gesetzen und Standards

3.3 Transparenz und Rückverfolgbarkeit

Um das Angebot an Blumen und Pflanzen nachhaltiger zu machen, ist es wichtig, dass die komplette Lieferkette transparent und rückverfolgbar ist. Auch hierfür wird der renommierte Standard GLOBALG.A.P. angewendet. Jedes zertifizierte Produkt erhält eine GLOBALG.A.P.-Nummer (GGN). Künftig können Kunden diese Nummer auf der Online-Plattform ggn.org eingeben und sich über die Erzeuger von Blumen und Pflanzen informieren. Wir haben unsere Lieferanten verpflichtet, die GGN auf allen zertifizierten Blumen und Pflanzen anzubringen.

Außerdem informieren wir unsere Kunden, Mitarbeiter und Partner regelmäßig anhand unserer wöchentlichen Broschüren, internen Veröffentlichungen und auf www.lidl.be („Nachhaltiges Unternehmertum“) über den nachhaltigen Blumen - und Pflanzenanbau. Darüber hinaus bewerben wir aktiv Schnittblumen und Pflanzen, die nachhaltig erzeugt wurden.

3.4 Langfristige Partnerschaften

Stabile, langfristige Beziehungen sind eine gute Grundlage, um gemeinsam nachhaltig zu agieren. Wir streben daher grundsätzlich eine langjährige Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, Erzeugern und Handelspartnern an. Im Verhaltenskodex von Lidl legen wir die allgemeinen Bedingungen für die Zusammenarbeit fest. So fordern wir beispielsweise unsere Lieferanten auf, die Erzeugerbetriebe regelmäßig zu besuchen und gemeinsam mit den Erzeugern kontinuierlich neue Nachhaltigkeitsaspekte umzusetzen. Die Erzeugerbetriebe werden auch regelmäßig von unseren eigenen Mitarbeitern besucht. Bei Auftragserteilung werden die Ziele und Maßnahmen dieses Positionspapiers für die Lieferanten bindend. Außerdem erwarten wir, dass Lieferanten eigene Richtlinien für die nachhaltigere Beschaffung von Blumen und Pflanzen erstellen. Die Standards werden regelmäßig anhand eines Managementsystems kontrolliert. Darüber hinaus unterstützen wir nachdrücklich Lieferanten, die eigene Nachhaltigkeitsinitiativen entwickeln und in ihrem Umfeld aktiv Bewusstsein für das Thema schaffen.

Um die Einhaltung der Richtlinien zu überprüfen, lassen wir von unabhängigen Dritten Stichproben durchführen.

Aber Lidl hat noch weitere wichtige Partner. Beispielsweise pflegen wir einen regelmäßigen Austausch mit NGOs, Wissenschaftlern und anderen Interessenvertretern. Das führt zu vielen neuen Erkenntnissen, die uns gemeinsam auf dem Weg zu einem nachhaltigeren Blumen- und Pflanzenanbau weiterbringen.

3.5 Bienenschutz bei Lidl

Bienen und Insekten sind für unser Ökosystem unverzichtbar. Eine aktuelle Studie zeigt, dass die Zahl der Insekten in den vergangenen 27 Jahren um nicht weniger als 75 % abgenommen hat. Vor allem fliegende Insekten spielen eine wichtige Rolle: als Bestäuber von Pflanzen und als Beute für Vögel.

Unsere Kollegen bei Lidl Deutschland unterstützen die Biodiversität sowie die Population von Wildbienen und Insekten mit vier konkreten Maßnahmen:

1. Erzeuger und Lieferanten aus Land- und Viehwirtschaft legen Blühstreifen an
2. Anlegen von naturnahen Flächen an sechs Logistikzentren
3. Erweiterung des Pflanzensortiments um bienenfreundliche Pflanzen und Anwendung bienenfreundlicher Anbaumethoden
4. Optimierung des Einsatzes von Pestiziden im Obstbau

Lidl Deutschland hat 2018 ausgedehnte naturnahe Flächen an sechs Logistikzentren in Deutschland angelegt. Wir wurden dabei vom deutschen Institut für Landschafts- und Pflanzenökologie und vom Landesamt für Bienenkunde der Universität Hohenheim unterstützt.

Seit 2017 haben Lidl-Lieferanten insgesamt rund zwei Millionen Quadratmeter Blühstreifen angelegt, von denen Bestäuber wie Wildbienen und Schwebfliegen profitieren.

Auch bei Lidl Belgien & Luxemburg haben wir bereits Maßnahmen ergriffen. Ab dem Frühjahr beinhaltet unser Sortiment mehr bienenfreundliche (und schmetterlingsfreundliche) Pflanzen. Darüber hinaus bieten wir in unserem Non-Food-Sortiment mehrere „Bienenhotels“ an. So geben wir unseren Kunden die Möglichkeit, auch selbst etwas für die Artenvielfalt zu tun.